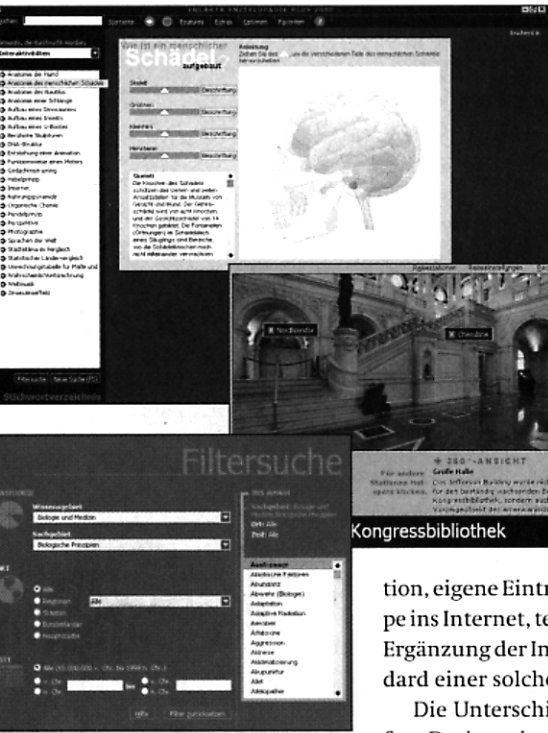


Geballtes Wissen

Weihnachten steht vor der Tür – und in den Regalen eine Vielzahl von Lexikon-Neuaufgaben auf CD-ROM, unter anderem von Microsoft, Bertelsmann Electronic Publishing und United Softmedia.



Multimediale Nachschlagewerke bieten neben Stichwörtern und Artikeln eine Unmenge an Abbildungen, Tondokumenten, Videos, 2- und 3-D-Animationen und VR-Panoramen. Index- und Volltextsuchfunktionen erleichtern die Recherche, und Querverknüpfungen und -verweise laden zum Stöbern in Themenbereichen wie Politik und Gesellschaft, Geschichte, Naturwissenschaft und Technik ein. Auch die Op-

tion, eigene Einträge zu erstellen, und eine Rampe ins Internet, teils zur Aktualisierung, teils zur Ergänzung der Inhalte, gehören längst zum Standard einer solchen Publikation.

Die Unterschiede liegen nur mehr im Interface-Design, einer mehr oder weniger logischen Navigationsstruktur und damit der Handhabung einer Anwendung, der Gewichtung der einzelnen Fachbereiche sowie der Glaubwürdigkeit der Inhalte, ein paar Zusatzfunktionen – etwa ein Routenplaner – und im Preis.

Aufwendige Gebilde, die als 3-D-Schichtmodell dargestellt und per Schieberegler Transparenz erhalten, virtuelle Reisen durch VR-Panoramen oder die neue Filtersuche sind nur einige der Funktionen, die „Encarta“ bietet.

Die „**Encarta 2000**“-Reihe von Microsoft – die Vorgängerversion erhielt 1998 den Sonderpreis des Deutschen Bildungssoftwarepreises Digita – besteht im wesentlichen aus der „Encarta Enzyklopädie 2000“ und der „Encarta Enzyklopädie 2000 plus“. Während erstere auf einer CD-ROM Datenmaterial eines 29bändigen Kompendiums umfasst und rund 120 Mark kostet, stellt die Plus-Version die Informationsfülle von 34 Bänden auf drei CD-ROMs für zirka 180 Mark, jeweils für Windows 9x und NT – monatliche Online-Updates inklusive.

Für die 2000-Fassung überarbeitete Microsoft das Oberflächendesign, die Navigationsstruktur und die Suchfunktionen der CD-ROM, die wie gewohnt durch gute Übersichtlichkeit und Handhabung gefällt. Umfang und Gestaltung der Textinformationen, die sich der Anwender auch vorlesen lassen kann, die Qualität der diversen Medien und deren sinnvolle Verknüpfung lassen keine Wünsche offen. Erstmals lässt sich die Plus-Version für

Das „**Kosmos Kompaktlexikon 2000**“, vom CD-ROM-Publisher United Softmedia aus München in Zusammenarbeit mit dem Dortmunder Harenberg Lexikon Verlag erstellt, kommt mit zwei CD-ROMs für Windows 9x und Mac OS (der Routenplaner auf einer dritten CD-ROM läuft nur unter Windows 9x) und zeigt sich in erfrischend plattformneutraler und ansprechend gestalteter Bedienungsfläche.

Praktisch ist die Einteilung in zwei Fenster: Die rechte Seite des bildschirmmittig verankerten Hauptfensters enthält die Textinhalte, während sich in der linken unteren Ecke die jeweils verfügbaren Medien als Thumbnails präsentieren, die per Mausklick vergrößert werden können. Sämtliche Suchfunktionen sind in das separate „Suchmaschine“-Fenster ausgelagert, das verschoben, verkleinert oder weggeklappt werden kann.

Was durch klare Struktur überzeugt, irritiert mitunter inhaltlich: Unter dem Stichwort „Titanic“ etwa sind neben



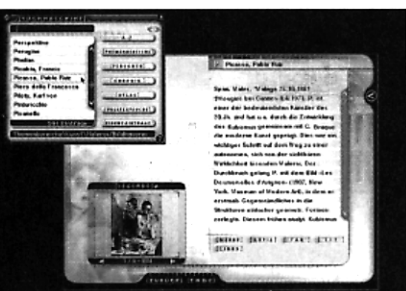
Eindrucksvolle 3-D-Animationen bietet das „Bertelsmann Universal Lexikon 2000“.

einem knappen Text die Abbildung eines Ausstellungsplakats, ein Szenenfoto aus dem gleichnamigen Kinohit oder ein Foto des Schiffmodells auf dem Meeresgrund ein bißchen dünn. Auch mit den Daten historischer Ereignisse scheint es die Redaktion nicht so genau zu nehmen. Insgesamt aber stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis: Das „Kosmos Kompaktlexikon 2000“ kostet rund 50 Mark.

Das „**Universallexikon 2000**“ von Bertelsmann umfasst drei CD-ROMs für Windows 9x und besteht aus einer Basisanwendung unter der überarbeiteten Oberfläche – gewohnt schlicht und funktional –, die wie auch schon in der Vorgängerversion durch Videos und 3-D-Animationen/Quicktime-VR-Panoramen auf jeweils separaten und eigenständigen CD-ROMs ergänzt wird.

Die Rubrik „**Unser Jahrhundert im Film**“ enthält Videos zu gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Themen des Jahrhunderts, die mit ausgewählten Artikeln dokumentiert werden. „Die Welt in 3-D“ widmet sich Themen aus Wissenschaft und Geschichte, die am Monitor dreidimensional erlebbar werden.

Angesichts der Vielfalt der Informationen, einer guten Performance der unterschiedlichen Medien und des im Verhältnis günstigen Preises von knapp 50 Mark ist der lästige CD-Wechsel beim Gebrauch des „Universallexikon 2000“ als Gesamtanwendung zu verschmerzen. rek



„**Kosmos 2000**“: **Universell, aber ohne Höhepunkte.** rund 120 Mark auch updaten, zudem wird das Werk mit Erscheinen dieser SBO-Ausgabe auch auf DVD-ROM zu beziehen sein, der Aufpreis für Besitzer der CD-ROM(Plus)-Version beträgt knapp 30 Mark.